

## Qigong Schnupperkurs

Qigong ist eine chinesische Bewegungs-, Konzentrations- und Meditationsform. Mithilfe leichter, fließender Bewegungsübungen werden Vorstellung, Bewegung und der Atem miteinander in Verbindung gebracht, so dass man seine Selbstwahrnehmung und das Gespür für das eigene physische und psychische Wohlbefinden verbessern kann.

Die Atem-, Bewegungs- und Meditationsübungen werden sowohl im Stehen als auch im Liegen oder Sitzen ausgeführt. Wer diese Bewegungsform ausprobieren möchte, ist beim 6wöchigen Schnupperkurs ab dem 19. Februar herzlich eingeladen, um 20 - 21.30 Uhr in die Sporthalle Fritz-Specht-Schule (Wohltorfer Weg) zu kommen.

Kursgebühren: € 18 für Mitglieder und € 29,- für Nichtmitglieder.

## Volleyball-Feuerwerk

Am 21. Februar ab 14.30 Uhr findet in der Sporthalle des Wentorfer Gymnasiums das große Volleyballfinale des SC Wentorf statt.

Drei Wentorfer Mannschaften, sechs hochklassige Spiele und jede Menge Hochspannung. Alle Zuschauer sind herzlich willkommen.

## Geräteturnen – wir suchen Dich!

Bist du zwischen 5 und 9 Jahren und hast Lust und



Freude an Bewegung? Schau doch einmal zu einer Probestunde bei uns beim Turnen vorbei. Wir trainieren an den Geräten Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken und Boden.

Wir trainieren am Freitag von 15 bis 18 Uhr und Sonnabend von 9.30 bis 13.30 Uhr in der Sporthalle Gymnasium Wentorf Hohler Weg 16 a. Weitere Fragen beantwortet gerne die Geschäftsstelle.



# SC Wentorf

16. Februar 2015



## Sport-Info-Vereinszeitung des SC Wentorf von 1906 e.V.

Geschäftsstelle: Sport-Club Wentorf 1906 e.V., Am Sportplatz 10 • 21465 Wentorf bei Hamburg • eMail: Info@SC-Wentorf.de

www.sc-wentorf.de • Telefon: 040 / 720 42 45 • Fax: 040 / 720 15 70 • Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9 - 12 • Mi. + Do. 17 – 19 Uhr

Verantwortlich: Rolf Faßbender

## Sportabzeichen – Verleihung 2014



Am 18. Januar ehrte der SC Wentorf die Sportlerinnen und Sportler, die in der Saison 2014 die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen erfüllt haben. Überaus erfreulich war wieder die große Beteiligung mit 135 Sportler die zur Sportabzeichenerneuerung den Weg ins Sportlerheim gefunden haben.

Nach einer kurzen Begrüßungsrede des 1. Vorsitzenden des SC Wentorf, Herbert Ahlers, berichtete Abteilungsleiter Olaf Kreienbring über das abgelaufene Jahr 2014. Besonders begrüßte Olaf Kreienbring die Sportler

des SC Vier- und Marschlande, die mit 35 Teilnehmer unter der Leitung von Anja Wulff in 2014 das Sportabzeichen beim SC Wentorf absolvierten. Nach seinen Danksagungen an seine vielen Helfer folgte ein Bericht über die Änderungen in der Koordinations.

Danach wurde in bewährter Form, von Helge Müller, 2. Vorsitzender des SC Wentorf, und Olaf Kreienbring die Ehrung der 188 Sportler, davon 43 Teilnehmer, die das 1. Mal das Deutsche Sportabzeichen absolvierten, vorgenommen. Sichtlich erfreut nahmen die

Jugendlichen und Erwachsenen die Urkunden und einen Getränkegutschein entgegen.

Start der neuen Saison ist der 4. Mai. Wie gewohnt wird dann Olaf Kreienbring mit seinem Team wieder jeden Montag von 18.30 bis 20 Uhr bis zum 28. September zur Verfügung stehen. Das Team freut sich auch in diesem Jahr wieder auf eine rege Beteiligung.

Einen besonderem Dank gilt unserem neuen Pächter des Vereinsheimes, Jörn Kiewow, der es ermöglichte diese Veranstaltung durchzuführen.

## SC-Wentorf mit neuen Karate Haupttrainer

Einen langjährigen Schüler von Großmeister Teruo Kono konnte der SC-Wentorf als Haupttrainer gewinnen: Domingos Sousa (Bild l.).

Domingos ist Träger des 6. Dan Wado-Ryu Karate. A-Lizenzprüfer im Deutschen Karate Verband e.V., internationaler Wado-Ryu Kampfrichter, lizenzierte Trainer vom Deutschen Olympischen Sportbund. Domingos übt diesen Sport seit 40 Jahren

aus und unterweist Schüler seit 30 Jahren, er selber wurde von Teruo Kono, 8. DAN, einem der besten Karatekas seiner Zeit geschult. Domingos übernimmt das Training am Mittwoch für alle Graduierungen von 16 bis 19 Uhr. Gleichzeitig mit Domingos kommt als Trainerassistent Klaus Pfitzenreiter (Bild r.). Beide haben sich vorgenommen, die Abteilung technisch und Sportlich voran zu bringen.



## Wentorfer Prellballer gut platziert

Ist die M 40 in der Lage, die führende Damenmannschaft des SC Itzehoe noch vom ersten Platz zu verdrängen? Kann die M 60 im indirekten Duell mit dem Niendorfer TSV den dritten Platz verteidigen?

Diese beiden Fragen stellen sich für die Prellballer vor dem dritten und letzten Spieltag der offenen Punkttrunde für Hamburg und Schleswig-Holstein am 24. Januar in Wentorf. Schon in den beiden vorangegangenen Spieltagen in Rendsburg und Silberstedt hatte sich die Tabelle deutlich sortiert. Von den letzten vier

Mannschaften kam keine mehr für einen der vorderen Plätze in Frage.

Einen exzellenten Start mit 41:30 gegen den SC Itzehoe erwischten die Männer der M 60 mit den Spielern Werner Schröder, Fritz Schellhorn, Dietmar Walther, Claus Schellhorn und Jochen Bode. Die restlichen drei Spiele gewannen die Wentorfer sicher, mit mehr oder weniger Vorsprung. Damit war der dritte Platz verteidigt. Nach dem Sieg gegen den SC Itzehoe hatte die M 60 eigentlich der M 40 das Tor zum Gruppen-

sieg aufgestoßen; ein Sieg gegen Itzehoe mit nur einem Punkt Vorsprung hätte dafür gereicht.

Leider kam es nicht dazu. Verunsichert durch Abstimmungsprobleme konnte die M 40 mit Olaf Pormann, Detlef Zielke, Lars Westphal, Andreas Schmidt und Hans-Joachim Rosenberger die Damen des SC Itzehoe an diesem Tag nicht gefährden und verlor 33:39. Die restlichen Spiele wurden gewonnen, wenngleich nicht mit der sonst vorgeführten Überlegenheit. Nach der Siegerehrung

## Jahreshauptversammlung

Hiermit lädt der SC Wentorf seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Montag, den 23. März, 19.30 Uhr in das Vereinsheim »SPORTS«, ein. Die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung umfasst vorläufig folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Feststellung der berechtigten und vertretenen Stimmen
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2014
5. Bericht des Vorstandes
6. Ehrungen
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung Vorstand
10. Wahlen gemäß der Satzung
11. Vorlage des Haushaltsplanes
12. Anträge (müssen bis zum 11. März 2015 vorliegen)
13. Verschiedenes

Der Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung und aktive Mitarbeit.

trafen sich die meisten Spieler noch im Achilleon an der Holtenkinker Straße, wo neben engem Körperkontakt und deutschem Bier auch Uzo und griechische Folklorekosten geboten wurde. Das hat allen gut gefallen.

